

# Nachgefragt bei Hanno Hilbig Brachte das Hochwasser den Grünen mehr Stimmen?

**Was genau haben Sie untersucht?** Gemeinsam mit Sascha Riaz habe ich untersucht, wie sich die Flut in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz auf das Wahlverhalten bei der Bundestagswahl 2021 ausgewirkt hat. Uns interessierte besonders, ob die Grünen in stark betroffenen Gebieten bessere Wahlergebnisse erzielen konnten. **Warum hat Sie das interessiert?** Die Grünen haben ihr bislang bestes Wahlergebnis erreicht. In den Medien wird dieser Erfolg oft darauf zurückgeführt, dass die Folgen des Klimawandels immer deutlicher werden, nicht zuletzt angesichts schwerwiegender Naturkatastrophen wie der diesjährigen Flut. **Wie sind Sie vorgegangen?** Wir haben die Änderung des Stimmenanteils der Grünen in von der Flut betroffenen und nicht betroffenen Gemeinden miteinander verglichen. Zusätzlich haben wir Umfragedaten ausgewertet, um zu messen, ob die Flut die Aufmerksamkeit für das Thema Klimaschutz verändert hat. **Zu welchem Ergebnis sind Sie gekommen?** Die Flut hatte, wenn überhaupt, nur schwache Effekte auf die Aufmerksamkeit für das Thema Klimawandel und das Wahlergebnis der Grünen. Für die meisten Regionen im Flutgebiet finden wir keinen Zuwachs für die Grünen. Nur in extrem stark betroffenen Gebieten, insbesondere im Landkreis Ahrweiler, sehen wir leicht höhere Stimmenanteile für die Grünen. **Wie erklären Sie sich das?** In Deutschland hält bereits eine große Mehrheit der Wähler\*innen den Klimawandel für ein ernstes Problem. Wenn viele Wähler\*innen überzeugt sind, haben selbst schwerwiegende Ereignisse nur geringe Effekte. Zweitens kann es sein, dass Katastrophen bei den Bürger\*innen zu geringerer Risikobereitschaft führen. Daher bevorzugen die Menschen eher etablierte Parteien, die Erfahrung mit Katastrophenbewältigung haben, und entscheiden sich gegen die Grünen, deren Klimaziele zwar ambitioniert sind, wo die Umsetzung jedoch mit Ungewissheit behaftet ist. **Was folgt daraus?** Der immer stärker sichtbare Klimawandel muss nicht unbedingt zu steigender Popularität grüner Parteien führen.

Hanno Hilbig ist Gastforscher am WZB.  
Er promoviert am Department of Government  
der Harvard University in den USA.

Zum Preprint der Studie: <https://osf.io/3k64w/>

Die Fragen stellte Claudia Roth.



Foto: privat